

Boten.

Bredter, Sande 5
 Louis, St. Georg, Neustr., Bohmbach's Passage 8 b.
 Hing, Peterstr. 16
 Neumann, gr. Barkhof 42
 Broecker, Schweinemarkt 1
 Bussin, Kehrweider 58
 Petrusche, Baderbreitergang 2
 Hagedorn, neust. Neustr., Pl. 71
 Riffke, Kehrweider 20

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen nach sämtlichen bestehenden Telegraphen-Stationen geöffnet.

Die Bestimmungen des Reglements sind im Bureau ausgehängt und die Gebühren-Taxe da selbst zu erfahren.

Nach sämtlichen in Preußen, sowie nach den in Apolda, Arnstadt, Ballenstedt, Braunschweig, Cassel, Eöthen, Dessau, Eisenach, Ems, Frankfurt a./M., Gera, Gießen, Gotha, Hagenow, Hannover, Leipzig, Lübeck, Luxemburg, Marburg, Neustadt a./Orla, Schleiz, Sondershausen, Weimar u. Wiesbaden bestehenden preussischen Staats-Telegraphen-Stationen kommt eine ermäßigte Taxe in Anwendung.

Königlich Hannoversche Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 3.

Herr Telegraphen-Verwalter E. Volger, Vorstand, alte Schauenburgerstr. 3.

„ B. Buchs, Ober-Telegraphist, St. Georg, Brennerstr. 3

Telegraphisten.

Herr A. Stahl, hohe Bleichen 54 a.	Herr E. H. Röllkenhauer, St. Georg, Schulzweg.
„ F. Freudenthal, Mühlensstr. 25	„ Rölke, Alte Str. 46
„ L. Hachthal, Ervaldingstr. 59	„ Reischhoff, St. Georg, Borgefchtr. 49
„ M. Hebelind, St. Georg, Neustr. 4	„ Nicmann, St. Georg, Neustr. 45 b.
„ G. Battmer, St. Georg, Neustr. 45 b.	„ Schulz, St. Pauli, Annenstr. 39
„ Bodo Volger, gr. Bleichen 51	

Telegraphenboten.

B. Röcker, St. Georg, Neustr. 45 b.	E. Bremer, Plag b. Grünensfeld 15
B. Hölzje, neust. Hühnenwiete, Pl. 102, 9	B. Schäfer, Schlachtersstr. 6
Cordes, Hütten 59	H. Feuer, 3. Elbstr. 18
E. Walther, Rosenstr., Pl. 22, 4	

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen geöffnet. Die Gebühr für sämtliche Stationen des Königreichs Hannover, wozu im Auslande Bremen, Bremerhafen, Cassel, Dassel, Stadthagen, Kirchhosen, Kreienjen, Bückeburg u. preuß. Minden gehören, beträgt 8 $\frac{1}{2}$; für die des Herzogthums Braunschweig incl. Scharleben 8 $\frac{1}{2}$; des Großherzogthums Oldenburg 16 $\frac{1}{2}$; der bremischen Station Vegesack 8 $\frac{1}{2}$.

Außerdem nimmt das Bureau Depeschen an nach allen Stationen
 I. des Deutsch-Österreichischen Telegraphen-Vereins, mit Ausnahme derjenigen, welche durch ihre östliche Lage durch die k. preuß. Station auf directerem Wege zu erreichen sind, wozu außer der Station Lübeck namentlich die Telegraphen-Stationen Mecklenburgs und die des östlichen Theiles des Königreichs Preußen zu rechnen sind;

II. des Auslandes (mit alleiniger Ausnahme des Kaiserthums Rußland).
 Da zwischen Hamburg und Amsterdam keine Zwischenstation, und bei der Correspondenz mit England (via Haag) eine Vermittlung der Station Amsterdam nur ausnahmsweise stattfindet, so ist die Verbindung mit Holland und England vorzugsweise eine directe und kann bei Depeschen dorthin nicht allein auf die größtmögliche Schnelligkeit, sondern auch bei nicht stattfindender Umtelegraphirung auf correcte Uebersunft gerechnet werden. Die Gebühren für London sind: 1 $\frac{1}{2}$ 26 Sgr. = 4 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$, für alle übrigen Stationen Großbritanniens und Irlands (die Canalineln ausgenommen) 2 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr. = 5 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ pro einfache Depesche von 20 Worten. Bei je 10 Worten steigt die Taxe um die Hälfte des einfachen Gebührensatzes.

Dasselbe findet Statt, im Verkehr mit den Hannoverschen, Braunschweigischen und Oldenburgischen Stationen, so wie mit denjenigen des Deutsch-Österreichischen Telegraphen-Vereins, der Schweiz, Belgiens, Frankreichs, Italiens, Spaniens, Portugals, der Türkei, Griechenlands u. s. w.

Sonstige Auskunft wird von dem dienstthuenden Personale gern ertheilt, auch kann das Reglement für den telegr. Verkehr jederzeit eingesehen werden.

The Electric & International Telegraph Company in London.

Börsen-Plateau No. 5 a (in der Börse).

Annahme-Bureau von Depeschen zur directen Beförderung nach allen Theilen Englands, Schottlands und Irlands.

Während der Börsenzeit (von 12 bis 4 Uhr) werden die Depeschen von diesem Bureau aus direkt nach London und ganz Großbritannien telegraphirt, und die von Großbritannien wiederum daselbst anlangenden Depeschen sofort an der Börse vertheilt, wodurch es ermöglicht wird, daß man auf eine Anfrage von hiesiger Börse aus, von den Londoner Börsen oder von den in der City belegenen Comptoirs, im Verlauf einer Stunde ungefähr eine Antwort erhalten kann.

Täglich von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis Abends 9 Uhr, Sonn- u. Feiertage von 10 bis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, geöffnet.
 Bevollmächtigter Agent der Company für Hamburg, Dänemark, Schweden, Norwegen:
 Herr Harry Rice, Böhmkenstr. 5.

Pauli.

an Sonn-
 so wie im
 r. oder 4 $\frac{1}{2}$

an der Dar-

ph ist für die
 lichte. — Die
 Schiffsmitthe-
 ! Gebühr für
 Worten (incl.
 ersten Satz).

Depeschen nach
 veben geöffnet.

a. der Dienst-

16, 5
 tr. 68
 .. Bohmbach's

„ Bohmbach's